



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL**

P R O T O K O L L

der 11. Sitzung vom 24. September 2004

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO'

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 15: Authentische Interpretation von Artikel 11 Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7 - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Thaler Zelger, Stirner Brantsch, Laimer, Cigolla, Pahl, Kasslatter Mur, Unterberger, Theiner, Pardeller, Denicolò, Baumgartner, Munter, Mussner, Widmann, Ladurner, Saurer, Berger, Stocker, Pürgstaller, Frick und Gnechi (*genehmigt; der Tagesordnungsantrag Nr. 1 von Frau Abg. Kury ist abgelehnt worden*).

Am 24. September 2004 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1441/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Präsident Magnani teilt mit, dass sich die Abgeordneten Amistadi (am Vormittag), Biancofiore, Carli und Dellai für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Berger, Widmann, Delladio, Laimer, Munter, Bezzi und Cogo eingetroffen.

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 10. Sitzung vom 23. September 2004.

Abg. Pöder meldet sich zu Wort und hebt hervor, dass die von ihm erhobenen Einwände im Zusammenhang mit der Einberufung der gestrigen Sitzung und der Zulässigkeit des Gesetzentwurfes Nr. 15, der seiner Ansicht nach in den Zuständigkeitsbereich des Landtages fällt, nicht im Protokoll festgehalten worden sind.

Präsident Magnani antwortet ihm und erklärt, dass im Sitzungsprotokoll nur jene Angaben enthalten sein müssen, die laut Art. 39 der Geschäftsordnung vorgesehen sind.

Da zum Protokoll keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, gilt das Protokoll gemäß Art. 40 der Geschäftsordnung als genehmigt.

Präsident Magnani fordert die Anwesenden sodann auf, die Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 15: Authentische Interpretation von Artikel 11 Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7 - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Thaler Zelger, Stirner Brantsch, Laimer, Cigolla, Pahl, Kasslatter Mur, Unterberger, Theiner, Pardeller, Denicolò, Baumgartner, Munter, Mussner, Widmann, Ladurner, Saurer, Berger, Stocker, Pürgstaller, Frick und Gnechi.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreifen die Abg. Dello Sbarba und Mair das Wort.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Kury und Pardeller das Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz.

Zum Gesetzentwurf nehmen außerdem die Abg. Mosconi, Morandini und Molinari Stellung.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt Frau Abg. Kury für die Verlesung und Erläuterung des Tagesordnungsantrages Nr. 1 das Wort.

Abg. Seppi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Präsident Magnani übernimmt erneut den Vorsitz und erteilt den Abg. Klotz, Dello Sbarba und Leitner das Wort.

Sodann ergreifen die Abg. Kury und Pöder zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Es repliziert Präsident Magnani.

Über den Tagesordnungsantrag Nr. 1 wird geheim abgestimmt, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Präsident Magnani teilt mit, dass es aufgrund einiger Unregelmäßigkeiten notwendig ist, die Abstimmung zu wiederholen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	62
Jastimmen	17
Neinstimmen	42
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat lehnt den Tagesordnungsantrag ab.

Um 12.59 Uhr unterbricht Präsident Magnani die Sitzung für die Mittagspause, vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr und erinnert daran, dass das Fraktionssprecherkollegium für 14.45 Uhr einberufen ist.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf lässt Präsident Magnani über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 15 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 1.

Präsident Magnani erläutert die Kriterien, nach welchen die eingebrachten Änderungsanträge für zulässig bzw. unzulässig erklärt worden sind und teilt anschließend mit, dass die Änderungsanträge der Abg. Pöder und Klotz Prot.

Nr. 1449/1 und Prot. Nr. 1449/2 nach Abschluss der Sachdebatte behandelt werden.

Es wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz Prot. Nr. 1449/3 verlesen.

Abg. Seppi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort, dem Präsident Magnani antwortet.

Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag. Dazu melden sich die Abg. Leitner, Seppi und Heiss zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/3 geheim abgestimmt, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Jastimmen	15
Neinstimmen	41
Weisse Stimmzettel	5

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Abg. Pöder ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort. Er ersucht den Präsidenten, die Sitzung kurz zu unterbrechen, damit sich die Minderheiten treffen können.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 15.39 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.58 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge des Abg. Seppi Prot. Nr. 1406 nicht zulässig sind, da die Anträge Prot. Nr. 1406/1 bis Prot. Nr. 1406/15 und Prot. Nr. 1406/17 bis 1406/20 keine neuen Bestimmungen zum Gesetzentwurf Nr. 15 enthalten, während der Änderungsantrag Nr. 1406/16 nicht zulässig ist, da er unlogisch ist.

Es wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/4, verlesen.

Abg. Seppi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort, dem Präsident Magnani antwortet.

Abg. Pöder erläutert sodann den Änderungsantrag.

Dazu meldet sich Abg. Dello Sbarba zu Wort.

Abg. Pöder ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Es antwortet ihm Präsident Magnani.

Zum Antrag nimmt Abg. Seppi Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/4 geheim abgestimmt, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	58
Jastimmen	10
Neinstimmen	42
Weißer Stimmzettel	5
Ungültige Stimmzettel	1

Drei Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Es wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/5, verlesen.

Der Erstunterzeichner erläutert den Änderungsantrag, zu dem Abg. Seppi Stellung nimmt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/5 geheim abgestimmt, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	58
Jastimmen	8
Neinstimmen	41
Weißer Stimmzettel	9

Vier Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge der Abg. Pöder und Klotz Prot. Nr. 1449/6 bis einschließlich Prot. 1449/14 unzulässig sind.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/15.

Abg. Pöder erläutert den eingebrachten Änderungsantrag.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge der Abg. Pöder und Klotz Prot. Nr. 1449/16 bis Prot. Nr. 1449/18 unzulässig sind.

Sodann wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/19, verlesen.

Abg. Pöder ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort, dem Präsident Magnani antwortet, dass auch der Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/18 der Abg. Pöder und Klotz zur Debatte gestellt wird, worauf er den Antrag verliest.

Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/18 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird die Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1449/19 wieder aufgenommen, den Abg. Pöder erläutert.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/19 geheim abgestimmt, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	56
Jastimmen	6
Neinstimmen	42
Weißer Stimmzettel	7
Ungültige Stimmzettel	1

Drei Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Präsident Magnani verliest den Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/20.

Der Erstunterzeichner, Abg. Pöder, erläutert ihn.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt Präsident Magnani den Änderungsantrag zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrags der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/21, den Abg. Pöder erläutert.

Dazu meldet sich Abg. Seppi zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/21 geheim abstimmen, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	6
Neinstimmen	41
Weißer Stimmzettel	6
Ungültige Stimmzettel	1

3 Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/22, unzulässig ist und verliert daraufhin den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/23.

Der Einbringer, Abg. Pöder, erläutert den Antrag.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge von Prot. Nr. 1449/24 bis Prot. Nr. 1449/27 unzulässig sind.

Es wird der Änderungsantrag des Erstunterzeichners, Abg. Pöder, Prot. Nr. 1449/28 verlesen.

Abg. Pöder ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort, dem Präsident Magnani antwortet.

Abg. Pöder erläutert sodann den Änderungsantrag.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/28 geheim abgestimmt, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	6
Neinstimmen	41
Weißer Stimmzettel	6
Ungültige Stimmzettel	1

3 Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Abg. Mosconi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort. Er ersucht um Unterbrechung der Arbeiten und um die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt, unterbricht die Sitzung für 5 Minuten und beruft sodann das Fraktionssprecherkollegium ein.

Es ist 18.26 Uhr.

Die Sitzung wird um 18.34 Uhr wieder aufgenommen.

Abg. Mosconi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge der Abg. Pöder und Klotz Prot. Nr. 1449/29 bis Prot. Nr. 1449/31 nicht zulässig sind.

Es wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1449/32, verlesen, der sodann vom Erstunterzeichner erläutert wird.

Abg. Seppi meldet sich zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/32 geheim abstimmen, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	57
Jastimmen	6
Neinstimmen	43
Weißer Stimmzettel	8

Drei Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/33 verlesen, der sodann vom Erstunterzeichner, dem Abg. Pöder, erläutert wird.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1449/34 verlesen. Daraufhin erklärt der Erstunterzeichner, Abg. Pöder, dass er diesen Änderungsantrag und auch die Anträge Prot. Nr. 1449/1 und Prot. Nr. 1449/2, die den Titel betreffen, zurückzieht.

Art. 1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Im Rahmen der Stimmgabekklärung melden sich die Abg. Pöder, Kury, Mair, Seppi, Dello Sbarba, Catalano und Heiss zu Wort.

Präsident Magnani lässt sodann über den Gesetzentwurf Nr. 15 geheim abstimmen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	62
Jastimmen	44
Neinstimmen	14
Weißer Stimmzettel	4

Zwei Regionalratsabgeordnete erklären, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 15.

Um 19.47 erklärt Präsident Magnani die Sitzung für beendet und teilt mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE